

Schließung der Kleiderausgabe



SEELZE. Nach intensiven internen Beratungen hat sich der Seelzer Brotkorb e.V. dazu entschlossen, die Kleiderausgabe in der Heimstättenstraße 7 mit Ablauf Oktober 2025 zu schließen. Die Nutzerzahlen sind rückläufig, der Aufwand bleibt jedoch für sie gleich. Der personelle und zeitliche Aufwand bindet erhebliche Ressourcen, die an anderer Stelle dringend benötigt werden. Dies bedeutet, dass nur noch bis Mittwoch, 15. Oktober, Kleiderspenden abgegeben werden können. Am Samstag, 25. Oktober, findet noch ein Sommerabschlussbasar statt, zu dem alle herzlich eingeladen sind. Der Seelzer Brotkorb bedankt sich bei allen Spendern, die über die Jahre die Kleiderausgabe unterstützt haben. Die Lebensmittelausgabe in der Schülerstraße ist davon nicht betroffen. Foto: privat

Preis-Skat beim TuS Seelze

SEELZE. Im Rahmen des Winterprogramms unter dem Motto „TuS Seelze and Friends“ findet auch in diesem Jahr das beliebte Preis-Skat-Turnier statt. Gespielt wird am Freitag, 14. November, ab 18.30 Uhr im Clubraum des TuS Seelze. Das Startgeld beträgt 10 Euro, für Essen und Trinken wird gesorgt. Anmeldungen sind möglich bis zum 7. November unter Telefon (01520) 4413887.

Zwei Stimmwunder bringen die Herzen der Zuhörer zum Schmelzen

TENÖRE4You lassen das Publikum mitsingen

SEELZE (BUDO). Toni Di Napoli & Pietro Pato, die einem großen Publikum bereits aus Fernsehauftreten in der ARD, RBB, WDR bekannt sind, haben die Besucher vor Kurzem mit einem großartigen Live-Konzert in der St. Martinskirche begeistert. Seit nun mehr als zehn Jahren entwi-



Toni Di Napoli glänzt mit seiner an die Sonne Italiens erinnernden Stimme. Hier fordert das Publikum zum Mitsingen auf.

ckelten und präsentierten sie ihr stilvolles und fabelhaftes Gala-Konzertprogramm in ganz Deutschland und gastierten nun endlich auch in Seelze.

Dem Vernehmen nach stammten beide Tenöre aus Bulgarien, heißen Tony Tcharov und Plamen Patov und legten sich die italienisch klingenden Künstlernamen zu. Doch das war dem Publikum nicht wichtig, denn die beiden waren an diesem Abend „waschechte“ italienische Tenöre. Aber auch „Let it be“ von den Beatles passte dazu, und schon startete das gut zweistündige Konzert, begleitet von einer großartigen Licht- und Videoshow. Um das Publikum aktiv einzubinden, wurden die Texte angezeigt. Weiter ging die Reise nach Spanien und Italien mit einem zum Mitsingen ansteckenden „Amore“. Gemeinsam wanderten die Sänger mit ihrem

Publikum durch Napoli und Rom, und sicherlich blätterten einige dabei in der Fantasie schon im Reisekatalog. Sie luden alle Besucher, die Freude am Singen haben, zu einem Abend mit Liedern, die jeder kennt, ein. Ein spektakuläres Programm, eine Mischung von ausgelassener Fröhlichkeit und befreitem Singen, in dem Künstler und Publikum zu einem Chor verschmolzen.

Toni Di Napoli glänzte facettenreich und virtuos mit seiner an die Sonne Italiens erinnernden Stimme. Mit Leichtigkeit wechselte er zwischen den Musikstilen und zog alle Register seines Könnens. Pietro Pato interpretierte gefühvoll und ausdrucksstark mit angenehmer warmer, weicher Stimme Welt-Hits der Popmusik. Ob als Solopart oder als Duo - Toni di Napoli und Pietro Pato waren ein Ge-

nuss für Ohren und die Seele. Die bekam mit Auszügen aus dem Musical „Cats“ weitere Streicheleinheiten, und wunderbar leuchtete der Vollmond im Hintergrund auf der Videowand.

Nach der Pause wehte ein leichter Gruselschauer mit dem Phantom der Oper durch die Martinskirche. Mit der „Titanic“ ging es noch einmal zu filmischen und insbesondere zu gesanglichen Höhepunkten. Nicht fehlen durfte im Repertoire „Nessun Dorma“ aus der Oper „Turandot“ von Puccini. Toni di Napoli und Pietro Pato verstanden es gekonnt, die Herzen der Zuhörer zum Schmelzen zu bringen. „Volare“ und „Que sera“ wurden stimmungsgewaltig mitgesungen. Das Publikum im gut gefüllten Gotteshaus war sich einig: Das war ein gelungener Abend!



Pietro Pato verzaubert das Seelzer Publikum bei „Let it be“ mit Welthits der Popmusik. Auf der Videowand wird der Text zum Mitsingen für das Publikum eingeblendet. Fotos: Hans-Werner Burgdorff

Die Stadt Seelze warnt vor gefälschten Inkasso-E-Mails

SEELZE. Die Stadt Seelze warnt vor gefälschten Inkasso-E-Mails. Unbekannte versenden aktuell betrügerische Nachrichten, in denen behauptet wird, ein Inkassounternehmen handle im Auftrag der Stadt Seelze, um offene Forderungen wie Parkbußgelder geltend zu machen. Die Stadt Seelze ruft alle Bürgerinnen und Bürger auf, diese Schreiben nicht zu beachten und sofort zu löschen.

In den vergangenen Tagen haben sich Bürgerinnen und Bürger aus dem Stadtgebiet an die Verwaltung gewandt, nachdem sie entsprechende E-Mails

erhalten hatten. In den Schreiben wird fälschlicherweise angegeben, ein Inkassobüro sei von der Stadt Seelze mit der Eintreibung offener Bußgelder beauftragt.

„Diese Angaben sind nicht korrekt. Die Stadt Seelze arbeitet mit keinem Inkassounternehmen zusammen und beauftragt grundsätzlich keine externen Firmen mit der Einziehung von Verwarn- oder Bußgeldern“, betont Seelzes Erster Stadtrat Steffen Klingenberg.

Bei den kursierenden E-Mails handelt es sich daher eindeutig um Fälschungen, mit denen

Empfängerinnen und Empfänger verunsichert oder zur Zahlung bewegt werden sollen. Auffällig ist zudem, dass in den E-Mails ein vermeintlicher Preisnachlass von 50 Prozent auf die angeblichen Forderungen angeboten wird. Auch daran ist für alle Bürgerinnen und Bürger erkennbar, dass es sich um einen Betrugsversuch handelt.

Das in den E-Mails genannte Inkassounternehmen Coeo Inkasso existiert tatsächlich. Das Unternehmen warnt jedoch auf seiner eigenen Internetseite ausdrücklich vor diesen betrügerischen E-Mails, die in der Re-

gion Hannover unter anderem auch die Gemeinde Wedemark betreffen, und betont, dass die fraglichen Schreiben nicht von ihm stammen und in keiner Verbindung zu seiner Geschäftstätigkeit stehen.

„Wir empfehlen allen Betroffenen, diese betrügerischen Nachrichten sofort zu löschen, keine Links anzuklicken und auf gar keinen Fall persönliche Daten wie Bankverbindungen und Passwörter einzugeben oder Zahlungen zu leisten“, sagt Steffen Klingenberg. „Wer bereits auf eine solche E-Mail reagiert oder persönliche Daten

weitergegeben hat, sollte sich umgehend an die Polizei und an die eigene Bank wenden“, ergänzt er.

Die Stadt Seelze bittet alle Bürgerinnen und Bürger, besonders aufmerksam zu sein und diesen Hinweis auf die Betrugsversuche auch an Angehörige, Freunde sowie Nachbarinnen und Nachbarn weiterzugeben. Weitere Informationen zum Erkennen gefälschter E-Mails sind auf den Internetseiten der Verbraucherzentrale Niedersachsen unter www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de zu finden.

Wanderungen mit dem Kneipp-Verein

GARBSEN. Im Oktober bietet der Kneippverein zwei Sonntagswanderungen an. Am 12. Oktober verläuft die Wanderstrecke über 14 Kilometer von Altwarmbüchen über Isernhagen zum Wietzpark. Am 26. Oktober werden 13 Kilometer von Badenstedt über Velber um den Bentherr Berg gewandert. Treffpunkt ist jeweils um 10 Uhr am Endpunkt der Stadtbahnlinie 4 am Planetencenter. Wanderführer Hardy Wunder bittet um Anmeldung unter (05131) 92295. Gäste sind zur Teilnahme willkommen.

Medizin

ANZEIGE

Thema: Rheumatische Schmerzen in Gelenken, Muskeln und Knochen

Starkes Duo bei Gelenkschmerzen

Perfektes Duo behandelt Gelenkschmerzen natürlich von innen und außen

Im Kampf gegen Gelenkschmerzen setzen zahlreiche Verbraucher auf die Apotheken-Qualitätsmarke Rubaxx! Rubaxx Arznetropfen und Rubaxx Schmerzgel (rezeptfrei) bilden zusammen eine ideale Kombination, um rheumatische Gelenkschmerzen wirksam von innen und außen zu behandeln.



Gelenkschmerzen zählen zu den größten Volkskrankheiten in Deutschland: Millionen Menschen leiden sogar chronisch darunter. Immer mehr Schmerzgeplagte vertrauen auf die wirksame Rubaxx-Kombination von innen und außen. Rubaxx Arznetropfen für die orale Einnahme in Kombination mit dem Rubaxx Schmerzgel zur gezielten äußerlichen Behandlung der rheumatischen Schmerzen.

Besonderer Arzneistoff überzeugt

Forscher entdeckten in Nord- und Südamerika einen besonderen Arzneistoff, der die Kriterien einer wirksamen Schmerzbekämpfung erfüllt: Rhus toxicodendron! Dieser Arzneistoff wirkt nicht nur schmerzlindernd bei rheumatischen Schmerzen in Gelenken, Muskeln, Sehnen und Knochen. Auch bei Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen verschafft er Linderung. In der Kombination von Tropfen und Gel wirkt Rhus toxicodendron gezielt von innen und außen gegen den Schmerz!



Wirksamkeit kombiniert mit guter Verträglichkeit

Rubaxx Tropfen und das Rubaxx Schmerzgel bieten in Kombination wirksame Hilfe aus der Natur. Schwere Neben- oder Wechselwirkungen sind nicht bekannt. Dank der guten Verträglichkeit ist Rubaxx auch für die Anwendung bei chronischen Schmerzen geeignet.

Vorteile in Wirkung und Anwendung

Rubaxx Arznetropfen können individuell und je nach Stärke der Schmerzen dosiert werden. Durch die Darreichungsform

als Tropfen wird der Wirkstoff direkt über die Schleimhäute aufgenommen und kann seine schmerzlindernde Wirkung ohne Umwege entfalten. Während die bewährten Rubaxx Arznetropfen Gelenkschmerzen von innen bekämpfen, ist Rubaxx Schmerzgel für die praktische und gezielte Behandlung der betroffenen Stellen von außen geeignet. Zusammen bilden sie eine ideale Kombination zur Bekämpfung schmerzender Gelenke!

Rubaxx Tropfen und Rubaxx Schmerzgel sind rezeptfrei in jeder Apotheke erhältlich.

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx Tropfen
(PZN 13588561)



Rubaxx Schmerzgel
(PZN 18709526)

Stark gegen den Schmerz, sanft zum Körper!



RubaXX